

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Umwelt, Grünflächen und Bauen
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereichsbüro 100.1
	Bearbeiter/in	Cordula Brendel
	Telefon (0202)	563 5478
	Fax (0202)	563 8050
	E-Mail	cordula.brendel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	07.08.2006
	Drucks.-Nr.:	VO/0424/06-01 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
15.08.2006	Ausschuss für Umwelt	Entscheidung
Erneute Änderung Klimaschutzziel des Internationalen Klima-Bündnis Mitgliederversammlung 2006		

Grund der Vorlage

Beschluss der Mitgliederversammlung des internationalen Klimabündnisses am 05.05.2006 in Wien zur Änderung des Klimaschutzziels.

Da der Beschluss von den in der Drucksache Nr. VO/0424/06 beigefügten Anträgen für die Mitgliederversammlung abweicht, wird hiermit eine veränderte Vorlage zum Beschluss im Ausschuss für Umwelt vorgelegt.

Beschlussvorschlag

1. Die Stadt Wuppertal verfolgt bis 2010 ihr geltendes Klimaschutzziel, die energiebedingten CO₂-Emissionen bis 2010 um 38% zu senken im Vergleich zu 1992.
2. Das Klimaschutzziel der Mitgliederversammlung des Internationalen Klimabündnisses vom 05.05.2006 wird zur Kenntnis genommen.
3. Eine Angleichung des eigenen Klimaschutzziels erfolgt im Zusammenhang mit der Bilanzierung der CO₂-Emissionen der Stadt Wuppertal.
Da für das Bezugsjahr 1990 keine CO₂-Emissionsdaten zur Verfügung stehen, muss ein anderer Bezug gefunden werden, falls keine praktikable Umrechnungsmöglichkeit besteht.

Unterschrift

Bayer

Begründung

Der Beschluss der Mitgliederversammlung des Internationalen Klima-Bündnisses am 05.05.2006 in Wien lautet:

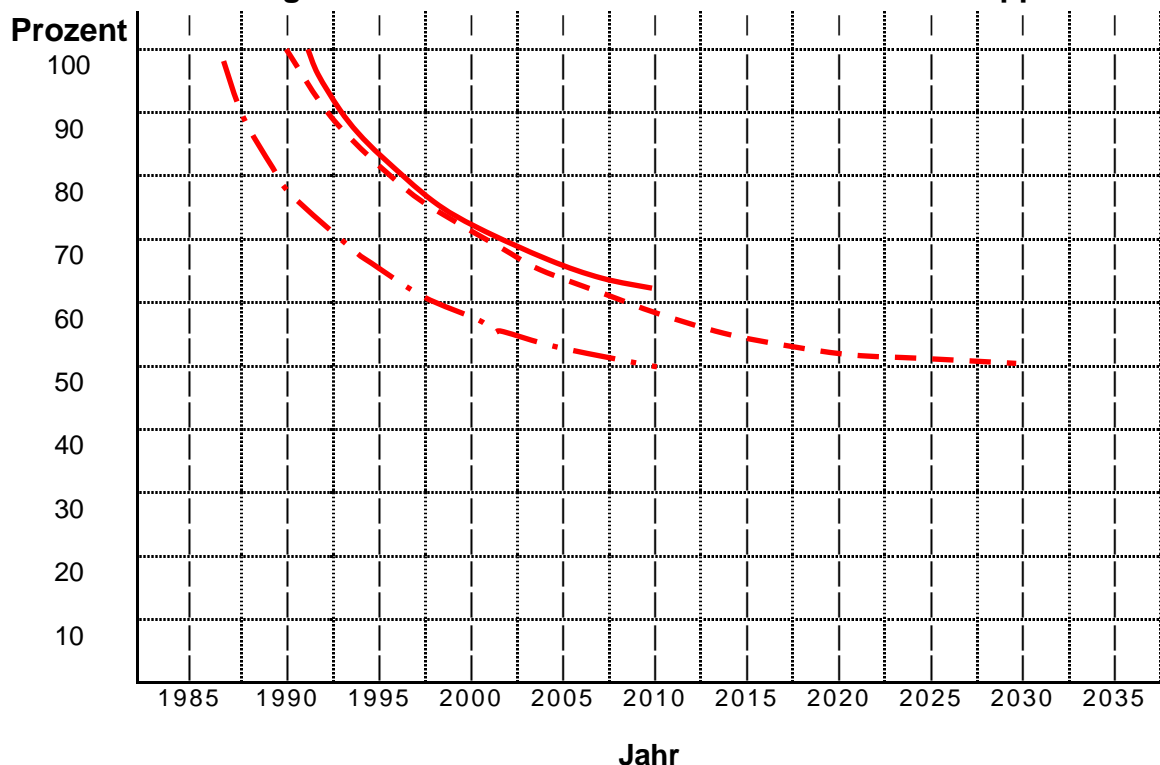
Neuformulierung Klima-Bündnis-Ziel gemäß Mitgliederversammlung 2006:

- „Die Mitglieder des Klima-Bündnisses verpflichten sich zu einer kontinuierlichen Verminderung ihrer Treibhausgas-Emissionen.
- Ziel ist, alle 5 Jahre die CO₂-Emissionen um 10 % zu reduzieren.
- Dabei soll der wichtige Meilenstein einer Halbierung der Pro-Kopf-Emissionen (Basisjahr 1990) bis spätestens 2030 erreicht werden.
- Langfristig streben die Klima-Bündnis-Städte und Gemeinden eine Verminderung ihrer Treibhausgas-Emissionen durch Energiesparen, Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien auf ein nachhaltiges Niveau von 2,5 Tonnen CO₂-Äquivalent pro Einwohner/Einwohnerin und Jahr an.
- Diese Ziele zu erreichen erfordert jedoch das Zusammenwirken aller Entscheidungsebenen (Europäische Union, Nationalstaat, Regionen, Gemeinden) und können nicht durch Maßnahmen in Entscheidungsbereich der Gemeinden allein erreicht werden.
- Um die Entwicklungen ihrer Bemühungen im Klimaschutz zu dokumentieren, werden die Klima-Bündnis-Mitglieder regelmäßig Bericht erstatten.“

Der Beschluss wurde notwendig, da viele Klimabündnisgemeinden das ursprünglich angestrebte Ziel, 50 % der CO₂-Äquivalente zwischen 1987 und 2010 einzusparen, nicht erreichen und insbesondere neue Mitglieder aus Osteuropa über keine CO₂-Emissionsdaten Daten zum Bezugsjahr 1987 verfügen.

Die Abweichung vom Wuppertaler Klimaschutzziel, die energiebedingten CO₂-Emissionen zwischen 1992 – 2010 zu halbieren beträgt etwa 20 %, da verkehrsbedingte Emissionen bei der Wuppertaler Zielsetzung nicht berücksichtigt sind.

CO₂-Minderungsziele des Klimabündnisses und der Stadt Wuppertal



- Klimabündnis 1991:
50 % CO₂-Reduktion 1987-2010
- Wuppertal 1996 (Energie):
38 % CO₂-Reduktion 1992-2010 (3 ⇨ 1,86 Mio t CO₂; 8,4 ⇨ 5,3 t CO₂/E/J)
- - - - - Klimabündnis 05.05.2006: ab 1990 alle 5 Jahre 10% CO₂-Reduktion
Halbierung der CO₂-Emissionen spätestens bis 2030. Langfristiges Ziel 2,5 t CO₂Äquivalente/Einwohner